



agenda **wieden**

Pflück-Newsletter Mai 2009

Wiedner AgendaGruppen stellen sich vor!

Seit 2006 engagieren sich neun AgendaGruppen in ihren Grätzln für mehr Lebensqualität und tragen damit zur nachhaltigen Entwicklung der Wieden bei – sozial, ökologisch, ökonomisch und kulturell. Die Inhalte der Arbeit sind vielfältig – machen Sie sich selbst ein Bild davon:

■ AgendaGruppe “Grünraum statt Verkehrshölle”

SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen des Gymnasiums am Wiedner Gürtel bemühen sich um eine Umgestaltung des Schulvorplatzes. Der unwirtliche Gürtel-Raum vor der Schule soll zu einem kommunikativen Treffpunkt werden.

Mit Unterstützung der MA 28 und der Bezirksvorstehung und unter Anleitung der AgendaGruppe wurden Ende März 2006 vier Bänke und ein Tisch vor der Schule aufgestellt. Aktuell arbeitet die Gruppe an einer optischen Beruhigung dieser Sitzecke. Mit Hilfe von MA 42 und Bezirk werden drei Pflanztröge aufgestellt, welche die Schule im Projektunterricht bepflanzt und betreut.

■ AgendaGruppe “Begegnungen in Sprache”

Unter diesem Motto lesen WiednerInnen aus verschiedenen Erdteilen in ihrer Muttersprache ihre Lieblingsliteratur. So können die vielen auf der Wieden gesprochenen Sprachen in einem sehr persönlichen Rahmen erlebt werden. Ein interkulturelles Projekt auf niederschwelliger Basis.

Eine oder zwei Sprachen bilden den Mittelpunkt jedes Leseabends. Die Texte werden in Originalsprache gelesen und in deutscher Übersetzung vorgetragen. Das erfolgreiche Konzept von “Begegnungen in Sprache” wurde auch von anderen Bezirken aufgenommen – die Leseabende waren schon zu Gast im 2., 7. und 17. Bezirk.

■ AgendaGruppe “St. Elisabeth-Viertel”

Diese AgendaGruppe engagiert sich für eine Belebung des Grätzls. Den Beginn setzte sie mit künstlerischen Initiativen im öffentlichen Raum. Die Ausstellung “Kunst.Projekt.Annäherung” an der Theresianummauer ist bereits in ihrer vierten Phase. Weitere Anliegen der Gruppe sind die Gestaltung des öffentlichen Raums und die Verbesserung der Verkehrssituation. So setzt sich die Gruppe z. B. für einen barrierefreien Zugang zur St. Elisabeth-Kirche ein und arbeitet an Verbesserungsvorschlägen für die Gestaltung und Belebung des St. Elisabeth-Platzes.





■ **AgendaGruppe "Hoch die neue Neugasse!"**

Aus der lebhaften Geschichte der Gasse heraus will die AgendaGruppe gemeinsam mit den BewohnerInnen und Geschäftsleuten dieses Straßenraums eine Vision entwickeln, welche Qualitäten die Große Neugasse in Zukunft bieten könnte. Erste Erfolge sind bereits sichtbar: Im Oktober 2008 wurden die Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Kreuzung Große Neugasse und Schöffergasse abgeschlossen. Mit Unterstützung von Bezirk und MA 28 wurden im Zentrum der Kreuzung mit Hilfe des Streetprint-Verfahrens neun Kegelmarkierungen markiert, die einen Bezug zur Geschichte der Gasse herstellen, in der es etliche Gasthäuser mit Kegelbahnen gab. Im Mai 2009 wurde die zweite Kreuzung umgebaut – weitere werden noch folgen.

■ **AgendaGruppe "Montessori-Initiative Wieden"**

Die Montessori-Pädagogik ist ein Ansatz, bei dem das Kind im Mittelpunkt steht und der auf dem Respekt vor der Persönlichkeit des Kindes und dem Vertrauen in seine Fähigkeiten aufbaut. Eine Gruppe von Eltern und Montessori-PädagogInnen setzt sich dafür ein, dass Kinder auf der Wieden durch diese kinder-zentrierte Pädagogik optimale Voraussetzungen für die Entfaltung ihrer Persönlichkeit finden. Geplant ist die Gründung einer Montessori-Schule, die im Herbst 2010 ihren Betrieb aufnimmt. Aktuelle Informationen zur Arbeit dieser AgendaGruppe finden Sie unter www.mi4.at

■ **AgendaGruppe "KiMP – Kind-Mama-Papa-Menü" (momentan ruhend)**

KiMP steht für qualitativ hochwertiges und gleichzeitig leistbares Essensangebot in eltern- und kinderfreundlicher Atmosphäre. Lokale des 4. Bezirks sollen durch kleine Adaptierungen das Leben von Kindern und Menschen mit Kindern erleichtern – zB eine Rampe am Eingang, Wickeltische auf Frauen- und Männer-WCs oder eine Spielkiste mit Papier und Buntstiften. Im Frühling 2009 gab es ein Treffen von KiMP und der AgendaGruppe "Barrierefrei" aus dem 7. Bezirk um sich auszutauschen und eine mögliche Kooperation auszuloten. Im Sommer ist ein weiteres Treffen geplant. Die AgendaGruppe KiMP sucht Menschen, die sich für diese Anliegen engagieren wollen! Wenn Sie Ihre Ideen und Ihr Engagement in das Projekt einbringen wollen, melden Sie sich bitte im AgendaBüro.

■ **AgendaGruppe "Medea – Frauen.Info.Corner"**

Mit dem "Medea – Frauen.Info.Corner" ist im 4. Bezirk eine lokale Anlaufstelle für Frauen zu den Themenbereichen Gesundheit und Körperlichkeit, Familie und Beruf ins Leben gerufen worden. Geboten wird ein kostenloses, unbürokratisches und anonymes Beratungsangebot von Frauen für Frauen. Abseits der Beratungen bieten die "Medea – Frauencafés" allen interessierten Frauen des vierten Bezirks eine Vernetzungs- und Austauschmöglichkeit. Einmal monatlich finden "Frauencafés" zu verschiedenen frauenspezifischen Themen statt. Neben inhaltlichen Inputs bieten die "Frauencafés" eine gemütliche Atmosphäre, in der einander begegnet, geplaudert oder auch entspannt diskutiert werden kann. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.medea-wieden.at

■ **AgendaGruppe "Begegnung im Freihausviertel"**

BewohnerInnen des Freihausviertels engagieren sich für ein noch freundlicheres Viertel, knüpfen und stärken nachbarschaftliche Netzwerke und setzen sich mit stadtplanerischen Themen auseinander. Um Anlässe für Kommunikation zu schaffen, bieten sie regelmäßig Veranstaltungen im Grätzl an. Beim Vogelscheuchenpfad im April 2009 belebte die Gruppe beispielweise mit über 20 Vogelscheuchen das Viertel. Gebastelt wurden die Vogelscheuchen von den Kindern der Volksschule Schöffergasse. Zusätzlich zu den thematisch abwechslungsreichen Veranstaltungen trifft sich die Gruppe alle zwei Wochen zu einem "Stammtisch" im Café Crossover. Zu diesem gemütlichen Beisammensein und Austausch sind NachbarInnen herzlich eingeladen.

■ **AgendaGruppe "Planquadrat neu"**

Der Verein des Planquadrats existiert seit etwa 30 Jahren. Er ist in Wien noch immer der einzige Hofverein für einen öffentlichen Freiraum. Die Obfrau des Vereins ging mit Ende 2008 in Pension. Dies war Anlass für eine Neubesetzung des Vorstands und prinzipielle Überlegungen zur Art der Weiterführung des Vereins. Begleitet durch die AgendaWieden gelang es im Laufe des Jahres 2008 den Verein neu zu strukturieren sowie den Vorstand zu erneuern und verbreitern. Ende 2009 soll die Arbeit des Vereins gemeinsam mit der AgendaWieden evaluiert werden.

Weitere Informationen zur AgendaWieden finden Sie auf unserer Homepage www.agendawieden.at

Wenn Sie Unterstützung und Begleitung bei der Umsetzung Ihrer Ideen für eine nachhaltige Wieden brauchen, kontaktieren Sie uns!